BERLIN

SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE, BERLIN

Projektlaufzeit: 01.01.2016 – 31.12.2018

IMPLEMENTIERUNG DER CURRICULAREN VORGABEN „LERNEN IN GLOBALEN ZUSAMMENHÄNGEN (LIGZ)“

Projektträger
Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend und
Familie, Berlin

Fokus
Erarbeitung von
Unterrichtsmaterialien,
Integration eines Wahlmoduls
in die Referendarausbildung,
Lehreraus- und -fortbildung,
Schul- und Unterrichtsentwicklung,
Qualifizierung von
Schulberaterinnen und
Schulberatern,
Fachkonferenzen

Die Länderinitiative zielte darauf ab, den Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung sowie das darauf aufbauende übergreifende Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“ des Berliner Rahmenlehrplans auf verschiedenen Ebenen der Berliner Schule zu verankern. Der Schwerpunkt lag dabei in der Stärkung des Lernbereiches in allen Phasen der Lehrkräfteaus- und -fortbildung.

Projektträger war die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin, die für die Projektkoordination und Durchführung der Länderinitiative eine Kooperation mit dem Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum e.V. (EPIZ) eingegangen ist. Weiterhin wurde eine Steuergruppe mit den Beteiligten eingerichtet. Auch das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) war in die Projektarbeit eingebunden. Es gab zudem Kooperationen mit weiteren NROs (z.B. bezev).

Die zweite Phase der Lehrkräfteausbildung in Berlin orientiert sich bei der Umsetzung des Orientierungsrahmens an Erfahrungen der Vorgängerprojekte. Der Wahlbaustein Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen wird zukünftig mehr Lehramtsanwärterinnen und -anwärter erreichen und dabei inhaltlich wie auch zeitlich ausgeweitet. Ergänzend wurde eine Begegnungsreise mit zukünftigen südafrikanischen Lehrkräften durchgeführt. Inhaltlicher Schwerpunkt war sowohl in Südafrika als auch in Berlin die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext von Unterrichts- und Schulentwicklung. Darüber hinaus erhielten (Fach-) Seminarleiterinnen und -leiter durch Fach- und Studientage die Möglichkeit, sich mit der Bedeutung des Lernbereiches für die Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte auseinanderzusetzen.

In der dritten Phase der Lehrkräfteausbildung werden in der Lehrkräfteausbildung Fachtage, Fortbildungen sowie die Möglichkeit individueller Beratung zum übergreifenden Thema Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie angeboten.

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

ENGAGEMENT GLOBAL informiert und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

Infotelefon: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

In Kooperation mit:
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
be Berlin

BERLIN

SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE, BERLIN

Projektlaufzeit: 01.01.2016 – 31.12.2018

Implementierung der curricularen Vorgaben „Lernen in globalen Zusammenhängen (LigZ)“

EPIZ-Berlin

- Unterstützungsangebote für Schulen
  - Auswahl von Modellregionen
  - Unterstützung ausgewählter Schulen (Modellregion) bei der Implementierung von Nachhaltiger Entwicklung/LigZ im Schulprogramm/ in schulinternen Curricula
    - Fortbildungen
    - Prozessbegleitung
    - Schul-veranstaltungen
    - Evaluation

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- 2. Phase Lehrkräfteausbildung
  - Fachtagungen für Seminarleiterinnen und -leiter
  - Fachtagungen für Fachseminarleiterinnen und -leiter
  - Fachtagungen für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter
  - Entwicklung von Unterrichtsmaterial im Wahlbaustein LigZ
  - Austauschreisen von Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern aus Berlin und Südafrika

LISUM

- 3. Phase Lehrkräfteausbildung
  - Qualifizierungsangebote/ Fortbildung für Schulberaterinnen und -berater in der regionalen Fortbildung
  - Fachtage und Fortbildungs-angebote zu nachhaltiger Entwicklung/LigZ
  - Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

- Die curricularen Vorgaben (Ergebnis der vorausgegangenen Umsetzungsprojekte) haben als übergreifendes Thema Eingang in den neuen Rahmenlehrplan der Länder Berlin und Brandenburg gefunden.
- intensive Vernetzung zwischen NROs und Lehrerinnen und Lehrern durch Zusammen-arbeit von Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und EPIZ Berlin
- Möglichkeiten des Lernbereichs Globale Entwicklung für den gemeinsamen Unterricht werden in den Fortbildungen thematisiert.
- inklusiver Ansatz als integraler Bestandteil der Maßnahmen
- Verstetigung des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/LigZ
- Abdeckung aller 3 Phasen der Lehrkräfteausbildung durch Einbindung der FU Berlin (Geschichtsdidaktik)
- pädagogisch-inhaltliche Begleitung der Austauschreisen durch das ENSA-Programm von Engagement Global

Bundeslandübergreifender Ansatz

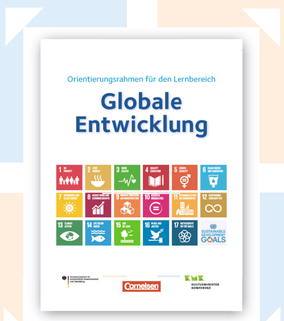
- neue Handreichung für Berlin und Brandenburg gleichermaßen, basierend auf dem neuen Rahmenlehrplan für die Jahrgänge 1 – 10

Ergebnisse/Produkte

- Fachtage
- Unterrichtsmaterial
- Fortbildungsangebote
- Unterstützung von Schulen im Prozess der Schulentwicklung

Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

- Organisation von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Länderinitiative
- Aufnahme von Themen des Orientierungsrahmens in die schulinternen Curricula
- Etablierung von OR-Themen als fester Bestandteil des Unterrichts



Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem

Lernbereich Globale Entwicklung

Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht/ Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	• sehr gut besuchter Fachtag zum neuen Rahmenlehrplan und dem OR im Kontext von Flucht und Migration • starke Nachfrage der neuen Handreichung
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schul-management einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	• OR hilft bei der Entwicklung von Schulprogrammen und schulinternen Curricula zum neuen Rahmenlehrplan • nachhaltige Entwicklung/LigZ als Chance für inklusiven Unterricht
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System) Beratung, Budgetverwaltung	• Schul- und Unterrichtsentwicklung
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	• nachhaltige Entwicklung/LigZ ist als übergreifendes Thema im neuen Rahmenlehrplan verankert
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	• nachhaltige Verankerung des Lernbereiches Globale Entwicklung • große Reichweite der FB-Angebote durch Zusammenarbeit mit dem LISUM
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaft-liche/fachdidaktische Forschung und Lehre	
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partner-schaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	• Zugang zu Schulen durch Kooperation mit der Senatsverwaltung • bessere Wahrnehmung von NROen in der 2. und 3. Phase der Lehrkräfteausbildung • Schulen profitieren von der Expertise der NROen

Produkte

- Fachtage
- Unterrichtsmaterial
- Fortbildungsangebote

Poster erstellt im November 2018

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

ENGAGEMENT GLOBAL informiert und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesell-schaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

Infotelefon: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

In Kooperation mit:
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
be Berlin